

Kommission begrüsst, wie die Verbundpartner die Steuerung der Berufsbildung seit ihrer Inspektion von 2016 und ihrer Nachkontrolle, die 2019 abgeschlossen wurde, verbessert haben und wie sie diese Steuerung laufend hinterfragen und weiter optimieren. Sie bedauert jedoch, dass eine einheitliche Lösung für die gymnasiale Maturität mit den Kantonen nicht gefunden werden konnte.

4.3 EDA

4.3.1 Wahrnehmung der Schweiz im Ausland

Die GPK-S befasste sich anfangs 2021 mit der Frage, wie die Schweiz während der verschiedenen Phasen der Covid-19-Pandemie im Ausland wahrgenommen wurde. Dazu informierte sie sich über die Monitoring-Aktivitäten von Präsenz Schweiz. Die Kommission interessierte sich für die verschiedenen Informationsgrundlagen und -produkte, die daraus für unterschiedliche Empfängerkreise erstellt wurden.

Sie nahm u. a. von der Jahresanalyse «Die Schweiz aus Sicht des Auslandes 2020» von Präsenz Schweiz Kenntnis und stellte fest, dass die Berichterstattungen über die Schweiz während der ersten Pandemiewelle nach einer kritischen Anfangsphase zunächst überwiegend positiv waren. Das Verbot von Grossveranstaltungen zu Beginn der Pandemie wie auch die Massnahmen zur Unterstützung bei Erwerbsausfall und zur erleichterten Vergabe von Liquiditätskrediten an Schweizer KMU im Sommer erlangten viel Aufmerksamkeit. Über letztere wurde sehr positiv berichtet. Die Geschwindigkeit und Effizienz, mit der die vom Bund garantierten Überbrückungskredite vergeben wurden, wurden als beispiellos unbürokratisch und als Vorbild für andere Länder dargestellt.

Die Berichterstattung während der zweiten und dritten Pandemiewelle fiel deutlich kritischer aus. Vor allem Medien in den Nachbarländern und Grossbritannien berichteten über die im internationalen Vergleich lockeren Massnahmen bei gleichzeitig einer der höchsten Pro-Kopf-Inzidenz. Teilweise wurde kritisiert, die Schweiz stelle wirtschaftliche Interessen über die allgemeine Gesundheit. Besonders kontrovers wurde der Entscheid des Bundesrates, die Schweizer Skigebiete über die Feiertage und den Jahreswechsel offen zu lassen in den Nachbarländern diskutiert.

Präsenz Schweiz untersucht die Wahrnehmung der Schweiz im Ausland jeweils im Rahmen ihres systematischen Monitorings der Medienberichterstattung zur Schweiz. Neben der erwähnten Jahresanalyse hat Präsenz Schweiz auf Wunsch der Konferenz der Informationsdienste des Bundes (KID) zwischen März und Anfang Juni 2020 jeweils dienstags und freitags über die aktuelle Lage betreffend die Berichterstattung in ausländischen Medien über die Schweiz informiert. Ab Juni erfolgte die Berichterstattung im Rahmen der wöchentlichen Analyse.

Die Kommission nahm zur Kenntnis, dass die Covid-19-relevanten Berichterstattungen in regelmässigen Analysen ausgewertet und den relevanten Kreisen kommuniziert wurden. Die Analysen der Wahrnehmung der Schweiz im Rahmen der Pandemie diente schliesslich auch als eine der Grundlagen bei der Erarbeitung der neuen

Strategie Landeskommunikation 2021-2024²³⁴. Die Kommission hat keine weiteren Arbeiten in diesem Dossier vorgesehen.

4.4 VBS

4.4.1 Beschaffung von Schutzmaterial / Rolle der Armeepotheke

Im Rahmen ihrer Inspektion zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie befasste sich die GPK-N mit der Beschaffung von Schutzmaterial durch die Armeepotheke sowie deren Rolle und Aufgaben während der Pandemie. Nach ersten Abklärungen im Jahr 2020 entschied sie, ihren Fokus im weiteren Verlauf ihrer Untersuchung auf die Beschaffung von Schutzmasken in der ersten Phase der Pandemie (Januar-Juni 2020) zu legen.²³⁵ Dabei beleuchtete sie die Beauftragung der Armeepotheke, den konkreten Ablauf der Maskenbeschaffung durch die Armeepotheke und die Qualitätskontrolle der Masken. Nicht im Fokus stand hingegen die Frage nach der Angemessenheit der Preise, welche die Armeepotheke für gewisse Masken bezahlte. Diese kann nicht durch die GPK-N geklärt werden, zudem laufen in diesem Zusammenhang verschiedene Rechtsverfahren.

Die GPK-N wird voraussichtlich im 1. Quartal 2022 in einem Bericht über die Ergebnisse ihrer Abklärungen informieren.

4.4.2 Rolle des Bundesstabs Bevölkerungsschutz

Die GPK-N entschied, sich im Rahmen der Covid-19-Inspektion der GPK auch mit dem BSTB zu befassen. Sie prüfte dabei, welche Rolle und Aufgabe der BSTB in der ersten Phase der Covid-19-Pandemie innehatte und ob dieser gemäss den geltenden Vorgaben eingesetzt wurde. Ebenso war zu klären, inwiefern sich der BSTB mit den anderen Krisenorganen – insbesondere mit der Taskforce BAG und dem KSBC – zusammenarbeitete.

Da die Krisenorganisation im EDI und BAG sowie die Rolle und Aufgaben des KSBC gleichzeitig durch Subkommissionen der GPK-S untersucht wurden, entschieden die GPK im Herbst 2021, einen gemeinsamen Bericht zur Krisenorganisation zu verfassen. Dieser wird über die Rolle und Aufgaben dieser drei Krisenorgane (Taskforce BAG, KSBC und BSTB) und deren Koordination informieren und wird voraussichtlich im Frühling 2022 veröffentlicht.

²³⁴ Strategie Landeskommunikation 2021-2024 vom 18. Dez. 2020

²³⁵ Jahresbericht 2020 der GPK und GPDel vom 26. Jan. 2021 (BBI 2021 570, Ziff. 4.6.1)